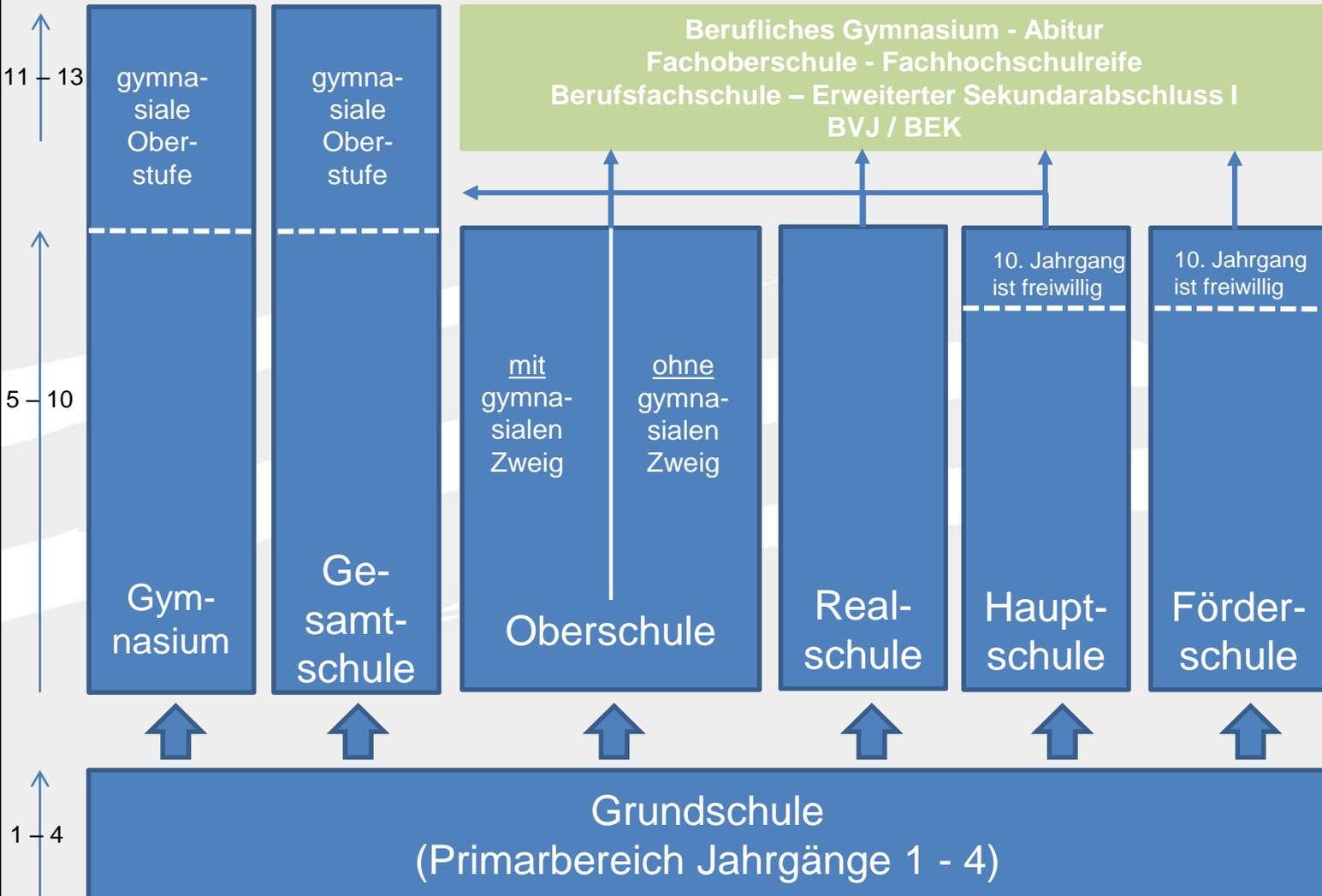


Herzlich willkommen
zum Informationsabend
„Wie geht es nach der Grundschule
weiter?“

Vorstellung des Nds. Schulsystems

NDS. SCHULSYSTEM

Jahrgänge



mögliche Abschlüsse

- Abitur
- Fachhochschulreife

Nach Klasse 10:

- Sekundarabschluss Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

Nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss

Förderschule Klasse 10:

- Hauptschulabschluss

Förderschule Klasse 9:

- Förderschulabschluss

FÖRDERSCHULE

- Es gibt Förderschulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten (Lernen, Geistige Entwicklung, Hören, Sehen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung).
- Der Förderschwerpunkt Lernen läuft sukzessive bis 2028 aus.
- Aufnahme nur, wenn ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf gutachterlich festgestellt wird.
- Je nach Schwerpunkt wird eine grundlegende Allgemeinbildung in Form von handlungsorientiertem Lernen vermittelt. Dabei wird auf einen hohen Praxisbezug und eine starke Berufsorientierung Wert gelegt.
- Sehr kleine Lerngruppen / Klassenverbände (zwischen 7 – 16).

FÖRDERSCHULE

- Abschluss je nach Unterstützungsbedarf unterschiedlich.
- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben, wenn der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf entfällt.
- Eltern haben die Wahlmöglichkeit zwischen Förderschule und inklusiver Regelschule.
- Im Landkreis Goslar gibt es die
 - Pestalozzischule Goslar (Lernen)
 - Schule am Harly Vienenburg (Geistige Entwicklung)
 - Sehusaschule Seesen (Lernen – **keine Aufnahme mehr in Jahrgang 5** –, geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung)
 - Marie-Juchacz-Schule Wolfshagen (Emotionale und soziale Entwicklung – freier Träger)
 - Amalie-Löbbecke-Schule Goslar (Emotionale und soziale Entwicklung – freier Träger)
 - Evangelische Schule Oberharz (Emotionale und soziale Entwicklung – freier Träger)

HAUPTSCHULE

- Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet.
- Sie stärkt Grundfertigkeiten, Arbeitshaltungen, elementare Kulturtechniken und selbstständiges Lernen.
- Entsprechend den Neigungen und der Leistungsfähigkeit wird eine individuelle Berufsorientierung und eine individuelle Schwerpunktbildung im Bereich der beruflichen Bildung ermöglicht.
- Die Hauptschule arbeitet eng mit den Berufsbildenden Schulen zusammen. Im Jahrgang 8 erfolgt an 6 Tagen ein Praxistag in der Woche in den Berufsbildenden Schulen.
- Ab Klasse 9 Kurssystem auf zwei Leistungsebenen in Mathematik und Englisch – G-Kurse (Hauptschulniveau), E-Kurse (Realschulniveau).

HAUPTSCHULE

- Der Besuch der 10. Klasse ist freiwillig.
- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben.
- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Nach Klasse 9 der Förderschulabschluss (nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen) oder der Hauptschulabschluss.
 - Nach Klasse 10 der Sekundarabschluss Hauptschulabschluss,
 - Sekundarabschluss Realschulabschluss oder
 - Erweiterter Sekundarabschluss I.
- Im Landkreis Goslar gibt es keine selbstständige Hauptschule mehr.
Es besteht aber der Hauptschulzweig in der Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld.

REALSCHULE

- Die Realschule vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet sowie zu deren vertieftem Verständnis und zu deren Zusammenschau führt.
- Sie stärkt selbstständiges Lernen.
- Entsprechend den Neigungen und der Leistungsfähigkeit wird eine Berufsorientierung und eine individuelle Schwerpunktbildung in den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales ermöglicht. Jede Schule muss mindestens zwei Schwerpunkte anbieten.
- Ab Jahrgang 6 kann eine zweite Fremdsprache angewählt werden.
- Im Jahrgang 8 erfolgt an 3 Tagen ein Praxistag in der Woche in den Berufsbildenden Schulen und im Jahrgang 9 ein dreiwöchiges Praktikum.

REALSCHULE

- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben.
- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Nach Klasse 9 der Förderschulabschluss (nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen),
 - Sekundarabschluss Hauptschulabschluss,
 - der Sekundarabschluss Realschulabschluss oder
 - der Erweiterter Sekundarabschluss I
- Im Landkreis Goslar gibt es
 - Realschulzweig des Burgberg-Gymnasiums Bad Harzburg
 - Realschulzweig der Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld
 - Realschule Goldene Aue

OBERSCHULE

- Die Oberschule vermittelt eine grundlegende, erweiterte und vertiefte Allgemeinbildung.
- Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen, aber auch - *im gymnasialen Zweig* - das Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten.
- Entsprechend den Neigungen und der Leistungsfähigkeit wird eine individuelle Schwerpunktbildung in den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales ermöglicht. Jede Schule muss mindestens zwei Schwerpunkte anbieten.
- Die Oberschule kann mit oder ohne gymnasialen Zweig geführt werden.
- Die Oberschule wird entweder jahrgangsbezogen oder schulzweigbezogen geführt. Die Entscheidung darüber treffen die Schulen in eigener Verantwortung durch Schulvorstandsbeschluss.

OBERSCHULE

- Ab Jahrgang 6 kann eine zweite Fremdsprache angewählt werden.
- Im Jahrgang 8 erfolgt an 6 Tagen ein Praxistag in der Woche in den Berufsbildenden Schulen.
- Nach dem Ende der Klasse 5 rücken die Schülerinnen und Schüler automatisch in Klasse 6 auf. Ein „Sitzenbleiben“ ist hier nicht vorgesehen.
- Die Oberschulen entscheiden selbst, ob es auch von Klasse 6 in Klasse 7 ein automatisches Aufrücken gibt. Ab Klasse 7 gelten die allgemeinen Regelungen zur Versetzung.
- Es findet eine Differenzierung in G-Kurse (Hauptschulniveau), E-Kurse (Realschulniveau), Z-Kurse (Gymnasialniveau) statt. *Z-Kurse gibt es nur an Oberschulen mit gymnasialen Zweig.*
- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben.

OBERSCHULE

- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Nach Klasse 9 der Förderschulabschluss (nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen),
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 9,
 - Sekundarabschluss Hauptschulabschluss,
 - der Sekundarabschluss Realschulabschluss oder
 - der Erweiterter Sekundarabschluss I
- Im Landkreis Goslar gibt es Oberschulen ohne gymnasialen Zweig:
 - Schule an der Deilich in Bad Harzburg
 - Oberschule Braunlage
 - Oberschule Langelsheim
 - Schule am Schloss in Liebenburg
 - Vicco-von-Bülow-Oberschule in Vienenburg
- Im Landkreis Goslar gibt es eine Oberschule mit gymnasialen Zweig:
 - Oberschule Seesen

GESAMTSCHULE

- Die Gesamtschule vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung.
- Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und auch das Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten.
- Entsprechend den Neigungen und der Leistungsfähigkeit wird eine individuelle Schwerpunktbildung ermöglicht.
- Eine Gesamtschule wird immer jahrgangsbezogen geführt und nicht nach Schulformen.
- Gemeinsames Lernen aller mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und individuelle Förderung durch differenzierten Unterricht.
- Ab Jahrgang 6 kann eine zweite Fremdsprache angewählt werden.

GESAMTSCHULE

- In den Jahrgängen 7 bis 10 wird Wahlpflichtunterricht angeboten.
- Fachleistungsdifferenzierung durch klasseninterne Kurszuweisung auf mind. 2 Ebenen. Ab der 7. Klasse in Mathematik und Englisch und ab der 8. Klasse in Deutsch.
- Ab Klasse 9 äußere Differenzierung durch klassenübergreifende Fachleistungskurse in Mathematik, Englisch, Deutsch und Naturwissenschaften.
- In den Klassen 5 – 8 gibt es entweder Lernentwicklungsberichte oder Notenzeugnisse mit verkürztem Lernentwicklungsbericht.
- Erst ab Klasse 9 gibt es Notenzeugnisse.
- Nach dem Ende des Schuljahres rücken die Schüler automatisch in den nächsten Jahrgang auf (bis Klasse 10). Es gibt kein „Sitzenbleiben“.

GESAMTSCHULE

- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben.
- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Nach Klasse 9 der Förderschulabschluss (nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen),
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 9,
 - Sekundarabschluss Hauptschulabschluss,
 - der Sekundarabschluss Realschulabschluss,
 - der Erweiterter Sekundarabschluss I,
 - Fachhochschulreife,
 - Abitur.
- Im Landkreis Goslar gibt es eine Gesamtschule:
 - Adolf-Grimme-Gesamtschule in Goslar/Oker

GYMNASIUM

- Das Gymnasium vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit.
- Es stärkt selbstständiges Lernen und auch das Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten.
- Entsprechend den Neigungen und der Leistungsfähigkeit wird eine individuelle Schwerpunktbildung ermöglicht und die Befähigung nach Maßgabe der Abschlüsse den Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortzuführen.
- Das Gymnasium wird ab dem Schuljahr 2020/2021 durchgängig wieder bis zur 13. Jahrgangsstufe geführt.
- Durchlässigkeit zu anderen Schulformen ist gegeben.
- Ab Jahrgang 6 muss eine zweite Fremdsprache ausgewählt werden.

GYMNASIUM

- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Nach Klasse 9 der Förderschulabschluss (nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen) und Hauptschulabschluss,
 - Sekundarabschluss Hauptschulabschluss,
 - der Sekundarabschluss Realschulabschluss,
 - der Erweiterter Sekundarabschluss I,
 - Fachhochschulreife,
 - Abitur.
- Im Landkreis Goslar gibt es
 - Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg
 - Nds. Internatsgymnasium Bad Harzburg (Trägerschaft Land Niedersachsen)
 - Burgberg-Gymnasium Bad Harzburg (Freier Träger)
 - Oberharz-Gymnasium Braunlage (nur bis Jahrgang 10)
 - Robert-Koch-Schule Clausthal-Zellerfeld
 - Christian-von-Dohm-Gymnasium Goslar
 - Ratsgymnasium Goslar
 - Jacobson-Gymnasium Seesen

BERUFLICHES GYMNASIUM

- Aufnahmevoraussetzung ist der Erweiterte Sekundarabschluss I.
- Das berufliche Gymnasium vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht entsprechend der Leistungsfähigkeit und der Neigungen eine berufsbezogene individuelle Schwerpunktbildung sowie den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit.
- Das berufliche Gymnasium führt in einen Beruf ein oder bildet für einen Beruf aus.
- Es umfasst die Jahrgänge 11 – 13.
- In der Qualifikationsphase werden durch fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten berufsbezogene Kompetenzen erworben.
- Im Übrigen gelten die gleichen Regelungen wie für die Oberstufe an allgemein bildenden Gymnasien / Gesamtschulen.

BERUFLICHES GYMNASIUM

- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Fachhochschulreife,
 - Abitur.
- Im Landkreis Goslar gibt es
 - Fachgymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik (BbS Goslar-Baßgeige/Seesen)
 - Fachgymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit und Pflege (BbS Goslar-Am Stadtgarten)
 - Fachgymnasium Technik (BbS Goslar-Baßgeige/Seesen)
 - Fachgymnasium Wirtschaft (BbS Goslar-Am Stadtgarten)

FACHOBERSCHULEN

- Aufnahmevoraussetzung ist der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss.
- Die Fachoberschule wird in den Jahrgängen 11 und 12 geführt.
- In der Regel erfolgt der Besuch des 11. Jahrgangs in Teilzeitform (1 – 2 Tage Unterricht und 3 – 4 Tage Praktikum in einem Betrieb) und im 12. Jahrgang erfolgt Vollzeitunterricht.
- Die Fachoberschule ermöglicht eine fachliche Schwerpunktbildung und befähigt dazu, den Bildungsweg an einer Fachhochschule fortzusetzen.

FACHOBERSCHULEN

- Es können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - Fachhochschulreife.
- Im Landkreis Goslar gibt es
 - Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Gesundheit/Pflege)
(BbS Bad Harzburg)
 - Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Sozialwesen)
(BbS Goslar-Baßgeige/Seesen)
 - Gestaltung (BbS Goslar-Baßgeige/Seesen)
 - Technik (BbS Goslar-Baßgeige/Seesen)
 - Wirtschaft (BbS Goslar-Am Stadtgarten)

HALBTAGS- ODER GANZTAGSSCHULE

- Es besteht die grundsätzliche Wahlfreiheit zwischen einer Halbtags- und einer Ganztagschule der jeweiligen Schulform.
- In einer Halbtagschule findet der Unterricht in der Regel in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr statt.
- Ganztagschulen können in drei unterschiedlichen Formen geführt werden
 - Offene Ganztagschule
 - Teilgebundene Ganztagschule
 - Vollgebundene Ganztagschule
- In der Ganztagschule werden zusätzlich zum Unterricht an mindestens 3 Tagen außerunterrichtliche Angebote gemacht.
- In Ganztagschulen wird eine Mittagsverpflegung angeboten. Der Landkreis Goslar zahlt einen Zuschuss zu den Kosten.

GANZTAGSSCHULE

- Offene Ganztagschule
 - Die Teilnahme an dem außerunterrichtlichen Angebot ist freiwillig.
 - Die Angebote finden in der Regel nur nach dem Unterricht statt.
- Teilgebundene Ganztagschule
 - An zwei oder drei Tagen in der Woche muss eine Teilnahme an den Angeboten stattfinden.
 - An den übrigen Tagen ist die Teilnahme freiwillig.
 - An den verpflichtenden Tagen sollen der Unterricht und die außerunterrichtlichen Angebote am Vormittag und am Nachmittag zu einem pädagogisch und lernpsychologisch geeigneten Tagesablauf verbunden werden.
- Voll gebundene Ganztagschule
 - An vier oder fünf Tagen in der Woche muss eine Teilnahme an den Angeboten stattfinden.
 - Im Übrigen gelten die Regelungen der teilgebundenen Ganztagschule.

GANZTAGSSCHULEN IM LANDKREIS

- Offene Ganztagschule
 - Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg
 - Nds. Internatsgymnasium Bad Harzburg
 - Oberharz-Gymnasium Braunlage
 - Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld
 - Robert-Koch-Schule Clausthal-Zellerfeld (Gymnasium)
 - Realschule Goldene Aue Goslar
 - Jacobson-Gymnasium Seesen
- Teilgebundene Ganztagschule
 - Oberschulen in Bad Harzburg, Braunlage, Langelsheim, Liebenburg, Seesen, Vienenburg
 - Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar

SCHÜLERBEFÖRDERUNG

- Es besteht ein genereller Anspruch auf Schülerbeförderung für die Klassen 1 – 10.
- Ab Klasse 11 sind die Kosten von den Erziehungsberechtigten zu tragen bzw. über das Bildungs- und Teilhabepaket für Anspruchsberechtigte abzurechnen.
- Ein Anspruch besteht erst ab einer Entfernung von
 - 2 km in den Klassen 1 - 4
 - 3 km in den Klassen 5 und 6
 - 3,5 km in den Klassen 7 – 10
 - 6 km in den Berufsbildenden Schulen (abhängig von der gewählten Schulform)
- Die Entfernung gilt immer nur von der Wohnung bis zur nächsten Schule der gewählten Schulform. *Stichwort sicherer Schulweg!*

SCHULBEZIRKE

- Der Landkreis Goslar hat für die Schulen in seiner Trägerschaft (mit Ausnahme der Förderschulen) keine Schuleinzugsbereiche festgelegt.
- Die Wahl der Schule obliegt den Erziehungsberechtigten.
- Die Schulwahl hat keine Auswirkungen auf die Regelungen der Schülerbeförderung.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Bad Harzburg

NIG	05.03.20	Donnerstag
Schule an der Deilich	03./04.03.20	Dienstag/Mittwoch
Werner-von-Siemens-Gymnasium	24.04.20	Freitag
BbS Bad Harzburg	19.02.20	Mittwoch

Braunlage

Oberharz-Gymnasium Braunlage	}	nur Schnuppertage 11.-15.05.20 (Hospitation)
Oberschule Braunlage		

Clausthal-Zellerfeld

Haupt- und Realschule Clausthal-Z.	26.03.20	Donnerstag
Robert-Koch-Schule	11.03.20	Mittwoch

Goslar

Realschule Goldene Aue	11.03.20	Mittwoch
Christian-von-Dohm-Gymnasium	08.05.20	Freitag
Ratsgymnasium	25.04.20	Samstag
Adolf-Grimme-Gesamtschule	26.05.20	Dienstag
Pestalozzischeule	individuelle Terminabsprache	

Langelsheim

Oberschule Langelsheim	13.03.20	Freitag
------------------------	----------	---------

Liebenburg

Schule am Schloss	08.02.20	Samstag
-------------------	----------	---------

Seesen

Oberschule Seesen	26.02.20	Mittwoch
Jacobson-Gymnasium	12.02.20	Mittwoch

Vienenburg

Vicco-von-Bülow-Oberschule	20.03.20	Freitag
Schule am Harly	24.03.20	Montag

ANMELDETERMINE

Montag, 25.05.2020

Dienstag, 26.05.2020

Mittwoch, 27.05.2020

Für weitere Detailinformationen schauen Sie bitte auf die jeweilige
Schulseite im Bildungskompass!